RAGSTIFTUNG

**Bernd Tönjes**

Vorsitzender des Vorstandes
RAG-Stiftung

# Rede anlässlich des Presse-Jahresgesprächs

**am 11. Juni 2024**

**in Essen**

**2. Teil**

*Sendesperrfrist: 11. Juni 2024, 10:30 Uhr*

– Es gilt das gesprochene Wort –

Meine Damen und Herren,

ich denke, dass wir Ihnen einen guten Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Stiftungskonzern verschaffen konnten. Wir haben 2023 trotz schwieriger Rahmenbedingungen gutes Geld verdient und mittlerweile bereits 1,3 Mrd. € an Ewigkeitskosten finanziert.

Viele von Ihnen begleiten uns nun schon seit langer Zeit. Einige waren bereits bei unserem ersten Pressegespräch vor zehn Jahren dabei. Sie sind mit uns durch die lange Phase der Null- und Niedrig-, ja sogar der Negativzinsen gegangen und haben mit uns den rasanten Wiederanstieg von Teuerung und Zinsniveaus erlebt. In dieser wechselhaften Zeit ist eines stabil geblieben: die kontinuierliche und positive Weiterentwicklung unseres Portfolios. Die RAG-Stiftung steht gut da. Der Grund dafür liegt in der heute mehrfach angesprochenen Diversifizierung unseres Vermögens. Wir sind nicht Zweibeiner und nicht Vierbeiner. Wir sind ein Tausendfüßler. Und wir wissen: Auch wenn wir in Zukunft zwangsläufig immer mal wieder auf einem Bein einknicken mögen, insgesamt bleiben wir doch im Tritt. Wir haben eine Zeit erlebt, da haben wir mit Anleihen nicht auskömmlich verdienen können. Heute wollen viele schon immer gewusst haben, dass Immobilien schwierig sind und morgen sind es vielleicht mal wieder die Aktienmärkte. Wir nehmen das wie es kommt und stellen uns darauf ein. Weil wir mit langem Blick planen und investieren. Und mit diesem langen Blick machen die steigenden Zinsniveaus auch wieder manches leichter. Herr Dr. Rupp hat eben ja ein gutes Beispiel dafür gegeben: Im Jahr 2023 haben wir rund 150 Mio. € weniger für den BGAV mit der RAG AG aufwenden müssen als geplant.

Rückblickend ist „Krisenmodus“ für uns nicht nur ein Wort des Jahres, meine Damen und Herren. Die zurückliegenden Jahre waren für uns eine Feuertaufe. Daraus gehen wir gestärkt und um einige grundlegende Erfahrungen reicher hervor. **Wir wissen heute, dass unser Portfolio in jedem Kapitalmarktumfeld funktioniert.** Und diese Gewissheit wird uns auch in Zukunft helfen, weiter besser zu werden!

Erlauben Sie mir dazu an dieser Stelle so etwas wie eine Schlussbemerkung, einen Appell, der meinen Vorstandskollegen und mir wichtig ist: Wie auch jedes Unternehmen und jeder Investor agieren wir als RAG-Stiftung nicht im luftleeren Raum. Die Rahmenbedingungen für Frieden, Sicherheit und langfristige Stabilität sind ein unermesslich hohes Gut. Daran müssen wir alle in Politik, Wirtschaft und

Gesellschaft weiter arbeiten und gemeinsam besser werden. Mit weniger Bürokratie und schnelleren Genehmigungsverfahren, mit bezahlbarer Energie und einer zuverlässigen Rohstoffversorgung und mit mehr Zukunftsoptimismus und Gründergeist. Die Stärke unseres Zukunftsstandortes Deutschland und Europa hängt nicht unwesentlich von Entscheidung ab, die die Abgeordneten des europäischen Parlaments treffen. Am vergangenen Sonntag war Europawahl. Die Analyse der Einzelergebnisse der deutschen Wählerinnen und Wähler – Sie kennen sie alle – überlasse ich anderen. Nur so viel: Ich bin persönlich davon überzeugt, dass wir für ein starkes Europa und damit auch für ein starkes Deutschland auch in Zukunft demokratische Institutionen und überzeugte Demokratinnen und Demokraten brauchen.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse.